

Peter Stöger übernimmt Rapid Wien: Ein neuer Trainer, neue Hoffnungen!

Peter Stöger wird neuer Trainer von SK Rapid Wien ab Juni 2025, Vertrag bis Sommer 2027. Erfahrung und Verantwortung stehen im Fokus.



Vienna, Österreich - Der SK Rapid Wien hat heute Peter Stöger als neuen Trainer verpflichtet. Stöger, der im Juni seine Tätigkeit aufnehmen wird, kommt mit einem Vertrag bis zum Sommer 2027 zu dem Traditionsverein. Der 59-jährige war zuletzt als Sportdirektor bei Admira Wacker tätig und hat in seiner Karriere sowohl als Spieler als auch als Trainer glanzvolle Erfolge gefeiert. Von 1995 bis 1997 trug er selbst das Rapid-Trikot und konnte mit dem Verein in der Saison 1995/96 die Meisterschaft gewinnen. Seine Trainerkarriere umfasst Erfolge mit Austria Wien, wo er in der Saison 2012/13 Meister wurde, und vielen anderen Vereinen, darunter der 1. FC Köln, den er zurück in die Bundesliga führte sowie in den Europacup. **vienna.at** berichtet, dass Stöger seine Trainerstation bei Ferencváros in Budapest im

Jahr 2021 abgeschlossen hat.

Der Schritt zu Rapid kommt zu einer Zeit, in der der Verein aktuell Play-off-Spiele um den letzten Europacup-Platz spielt, die Gegner des SK Rapid sind LASK oder Hartberg. Stögers Vorgänger, Robert Klauß, wurde Ende April entlassen, während Co-Trainer Stefan Kulovits interimistisch die Verantwortung übernommen hat. Kulovits wird Teil von Stögers neuem Trainerteam sein. Sport-Geschäftsführer Markus Katzer hebt Stögers umfassende Erfahrung im nationalen und internationalen Fußball hervor und beschreibt ihn als eine wertvolle Verstärkung sowohl sportlich als auch menschlich. Geschäftsführer Steffen Hofmann äußert ebenfalls seine Vorfreude auf die Zusammenarbeit mit Stöger und betont dessen Profil im österreichischen Fußball, das ihn mit Trainern wie Josef Hickersberger vergleicht. **Weekend.at** ergänzt, dass Stöger sich begeistert über die neue Aufgabe geäußert hat und den Kader von Rapid als qualitativ stark einschätzt.

Ein erfahrener Trainer für Rapid

Stöger ist nicht nur für seine Erfolge bekannt, sondern hat auch in der Vergangenheit eine wichtige Rolle in der Entwicklung des österreichischen Fußballs gespielt. Er kehrte 2005 als Trainer und später als Sportdirektor zur Austria Wien zurück, wo er in der Saison 2005/06 das Double gewann. Seine umfassende Erfahrung in der Bundesliga, gepaart mit seinen Erfolgen, werfen ein positives Licht auf die Zukunft von Rapid Wien unter seiner Führung. Peter Stögers Engagement in der Liga fällt in eine Zeit, in der österreichische Trainer zunehmend an Ansehen gewinnen, vor allem seit 2016, trotz der Konkurrenz durch ausländische Trainer in der heimischen Liga. **Austriansoccerboard.at** erwähnt, dass Stöger zu den besten Trainern des Landes zählt, die national und international Einfluss hatten, obgleich er erst am Anfang seiner neuen Herausforderung bei Rapid steht.

Mit einem erfahrenen Trainer an der Spitze hofft Rapid Wien, die sportliche Wende zu schaffen und sich wieder zu einer der

führenden Kräfte im österreichischen Fußball zu entwickeln. Die nächsten Schritte unter Stögers Leitung sind mit Spannung zu erwarten, besonders in Anbetracht der aktuellen Herausforderungen in den Play-offs. Die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen dem neuen Trainer und dem bestehenden Team dürften entscheidend für den Erfolg in der kommenden Saison sein.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.weekend.at • www.austriansoccerboard.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at